**FAMILIENGOTTESDIENST** zum 5. Sonntag der Osterzeit

= **Muttertag** am 10. 5. 2020

(Kinderliturgieteam der Pfarre Strebersdorf)

VORBEREITUNGEN: vor Beginn des Gottesdienstes sollte gemeinsam vorbereitet und überlegt werden: Wo und wie wollen wir feiern? Am Esstisch? Was brauchen wir dazu? – ein buntes Tuch/Tücher; eine Kerze/Osterkerze (am besten in einem Windlicht) und Streichhölzer - ein Kreuz, eine Bibel und vielleicht Blumen – und evtl. Musikinstrumente z.B. Triangel, Klangstäbe, Topfdeckel,… Welche Lieder möchten wir singen/hören? Aufteilen wer was vorliest…

BEGINN:

M: Wir zünden die Kerze an als Zeichen, dass Gott in unserer Mitte ist. Er ist wie ein Licht für uns Menschen. >> Kerze anzünden. Wir machen zusammen das Kreuzzeichen und sprechen gemeinsam dazu: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Alle: Amen.

V: Christus, ist in unserer Mitte.

A: Ja, ER ist wirklich in unserer Mitte.

Lied: Du bist das Licht der Welt… ODER: Danke für diesen guten Morgen…

ODER: Hallelu, hallelu, halleluja lobet den Herrn

EINSTIMMUNG

Es ist schon wieder Sonntag, der 5.Sonntag der Osterzeit. Es ist der Tag, an dem wir wöchentlich dankbar – jetzt in der Familie und als Pfarrgemeinde feiern, dass Jesus auferstanden ist und mit uns lebt. Und das in einer Zeit, in der wir noch mehr auferstehen, aufleben möchten. Und zugleich ist heute Muttertag. Wir wollen heute Gott danken für unsere Mamas, Omas, Uromas, Tanten, und auch für die Kindergartenpädagoginnen und Lehrerinnen, und für alle, die wir gern haben. Auch wenn wir jetzt räumlich getrennt sind, können wir uns gemeinschaftlich vernetzen im Beten und Hinhören auf das Wort Gottes.

**BUSSAKT**

Mutter:

Wie eine gute Mutter so sorgst du Gott für uns.

Kind:

Auch dann, wenn wir uns zu ichsüchtig verhalten.

GESUNGEN: Herr, erbarme dich LH A2

Mutter:

Wie eine liebevolle Mutter bist du immer für uns da.

Kind:

Gerade dann, wenn wir dich, auf uns selbst und einander vergessen.

GESUNGEN: Christus, erbarme dich LH A2

Mutter:

Wie eine Mutter hast du, Gott, immer ein Herz für alle Menschen

Kind:

Und immer dann, wenn wir uns herzlos verhalten.

GEBET

M: Gott, du Vater aller Menschen, durch diese Feier verbindest du uns mit allen unseren Verwandten und Freunden, mit allen Menschen in unserer Pfarrgemeinde und auf der ganzen Erde zu deiner großen Menschenfamilie. Schau voll Liebe und Verständnis auf uns. Dein Sohn Jesus Christus ist uns Weg, Wahrheit und Leben zu dir hin. Schenke uns deinen Heiligen Geist, damit er uns tragfähige Gemeinschaft mit dir und guten Teamgeist untereinander schenke, durch Christus unseren auferstandenen Retter. Amen

**EVANGELIUM:** Joh14,1-6 ( Bei Gott gibt es viele Wohnungen)

E: Wir singen das kleine Kreuzzeichen: Ich denke an dich…

E: Die Jünger waren mit Jesus zusammen. Sie hatten Furcht davor, ohne Jesus in der Welt zu sein und ihre Herzen waren voller Verwirrung und Angst. Da hielt Jesus eine lange Abschiedsrede und sagte zu seinen Jüngern: „Seid nicht verwirrt und ängstlich in euren Herzen! Glaubt an Gott und glaubt auch an mich! Im Haus von meinem Vater gibt es viele Wohnungen und es gibt dort für jeden von euch Platz. Ich werde von der Erde fort zu meinem Vater gehen und dort einen Platz für euch vorbereiten. Und ich werde euch dann zu mir holen, damit ihr dort seid, wo ich bin; damit ihr bei mir und meinem Vater seid. Den Weg dorthin kennt ihr ja.“ Darauf sagte Thomas, einer der Jünger, zu Jesus: „Jesus, wir wissen nicht, wohin du gehst. Daher können wir auch den Weg nicht kennen.“ Da sagte Jesus zu ihm: „Ich selber bin doch der Weg und die Wahrheit und das Leben.“

GEDANKENAUSTAUSCH zum EVANGELIUM und UNSEREM LEBEN:

M+V: Was brauchen wir, damit wir uns bei uns zu Hause wohlfühlen?

Welche Menschen schenken mir ein Zuhause, Wohlfühlen, Geborgenheit…?

Was brauche ich, damit ich mich bei mir/in mir selbst wohlfühle?

Was brauchen wir, damit wir uns bei Gott/Jesus zu Hause fühlen?

Wenn wir uns bei Gott/Jesus zu Hause, verstanden, geborgen und beschützt fühlen, dann können wir ja….

LIED: Wo 2 oder 3 in meinem Namen versammelt sind…

 ODER: Du bist das Licht der Welt

FÜRBITTEN

E: Barmherziger Gott, bei dir finden alle Menschen ein offenes Ohr und ihr Zuhause. Heute bitten wir dich besonders für alle Mütter auf der ganzen Welt und alle Menschen, die wie eine Mutter für andere da sind.

1.Jesus, pass bitte besonders gut auf meine Mama, Oma und alle Mütter auf unserer Erde auf und mach sie glücklich.

2.Jesus, lass alle Mütter und Großmütter immer wieder neu spüren, dass du sie ganz riesig lieb hast und sie anderen deine Liebe schenken können.

3.Jesus, gib allen Müttern, die ihr Kind alleine erziehen müssen, Kraft, gute Ideen, Geduld und Freude.

4. Jesus, ermutige und stärke besonders die Mütter, die sich um ein krankes oder behindertes Kind sorgen.

5. Jesus, zeige dich Schülern und Jugendlichen als zielführenden Weg zu einem glücklichen Leben.

6.Für alle Eltern und Kinder, die Probleme miteinander haben, lass sie wieder einen Draht zueinander und ein gutes Miteinander finden.

7.Stärke alle, die zu deiner Kirche gehören für die priesterliche Aufgabe der Gottes- und Nächstenliebe, und lass sie prophetisch die Zeichen unserer heutigen Zeit deuten können, und eigenverantwortlich daraus leben können.

8.Jesus, lass alle unsere lieben Verstorbenen in der Wohnung, die du ihnen bei unserem Vater im Himmel vorbereitet hast, für immer froh und glücklich mit dir leben.

E: Wie eine gute Mutter so sorgst du dich, Gott, um jede und jeden von uns. Durch Jesus dürfen wir dich als unseren Vater kennenlernen. Von dich umsorgt, beschenkt und beschützt, danken wir dir und preisen wir dich, heute und alle Tage unseres Lebens, durch Christus, unserem auferstandenen Erlöser und Retter. Amen.

E: Sprechen wir miteinander Gott so an, wie es die Jünger von Jesus gelernt haben: alle: VATER UNSER IM HIMMEL… - evtl singen

MEDITATIONSTEXT

Jesus, du bist immer für uns da – in deinen Worten der Bibel und im Sakrament. Du begegnest uns ganz verständnisvoll, liebevoll und ermutigend.

Doch manche Menschen wissen nicht, wie wichtig es ist, dass sie da sind.

Manche Menschen wissen nicht, wie gut es tut, sie nur zu sehen.

Manche Menschen wissen nicht, wie viel ärmer wir ohne sie wären.

Manche Menschen wissen nicht, dass sie ein Geschenk des Himmels sind. Sie wüssten es, würden wir es ihnen sagen. Heute wollen wir das allen Mamis und Omis, allen mütterlich-fürsorglichen Menschen sagen und dir, Jesus: Gut, dass es dich für uns gibt.

Nach Petrus Ceelen

MUTTERTAGSGEDICHT

Heute hast du Muttertag,

ich will an dich denken.

Weil ich **danke** sagen mag,

will ich dir was schenken.

Liebe Mama,

Immer bist du für mich da,

egal was ist und auch was war:

DU tust so unendlich viel für mich.

Mama, ich liebe dich.

JETZT könnten Kinder ihrer Mutter einen Wunsch/ ein Danke zum Muttertag sagen -…dann auch wir einander.

LIED: Der Herr segne dich, der Herr behüte dich… ODER: Der Herr ist mein Hirte

 ODER: Gib mir Liebe ins Herz…

SCHLUSSGEBET

Gott, dein Sohn Jesus ist mitten unter uns in dieser Feier in seinem Wort und zeigt uns Wege zum Leben und zu gelebter Liebe. Mit ihm wollen wir leben, hoffen und vertrauen und solidarisch für die anderen da sein. Lass uns auferstehen aus ichsüchtigen, lieblosen Gewohnheiten und immer wieder neu wie Jesus handeln können. Darum bitten wir dich durch Christus, unseren Herrn. Amen

SEGENSGEBET

E: Dankbar für unsere Mamis und Omis und für alle Menschen, die ein Herz für uns haben, und für unser Zuhause, danken wir Gott und bitten ihn bei uns zu sein und uns zu beschützen.

M: Gott möge dich segnen und dir beistehen:

dass du Freunde und gute Menschen findest, wenn dich Probleme und Ängste quälen und du dich aussprechen möchtest…

dass du getröstet wirst, wenn du traurig, verletzt oder mutlos bist…

dass du Besuch und du Aufmunterung erfährst, wenn es dir nicht gut geht, du nicht weiter weisst oder du krank bist….

V: dass dir jemand beim Tragen hilft, wenn du schwere Last oder schweres Leid zu ertragen hast…

dass du Hilfe erfährst, wenn du ihrer bedarfst…

dass du an jedem Ort einen Menschen findest, der dir beisteht, der sich mit dir freut und mit dir fühlt, der dich in schweren Stunden begleitet, und dich nicht allein lässt, wenn du dich verlassen fühlst. (Nach Heinz Pangels )

M + alle: Gott, sei bei uns und beschütze uns IM NAMEN DES VATERS UND….

(Einige Gestaltungselemente entnommen aus: Hausgottesdienst mit Kindern. Diözese Rottenburg-Stuttgart)